

Beliebte und passende Geschenke zur Konfirmation.

Weisse u. farb. Zierschürzen,
Spitzenkragen, Jabots,
Gürtel, Seidenbänder,
Haarschleifen
in grosser Auswahl

Dauerwäsche, Leinen-Kragen,
Manschetten, Serviteurs, Hosenträger,
Unterwäsche, Einsatzhemden, Taschentücher
Krawatten
grösste Auswahl und modernste Farben und Formen.

Madeira-Imit-Taschentücher
Untertailen, Büstenhalter,
Corsetts, Leibchen,
Handschuhe, Strümpfe
in sehr grosser Auswahl.

Rabatt-Spar-
:: Verein ::

G. Hoffmann

Inhaber:
Bernhard Taltza,

Markt 19.

Fernsprecher 464.
Gegründet 1846.

Zwangsversteigerung.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinshaft, die in Aufhebung der in Wehmar beletzten, im Grundbuche von Wehmar, Band 3, Blatt 92, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen 1. des Fleischermeisters Hermann Albricht in Wehmar; 2. der Anna Kabe geb. Albricht in Wehmar; 3. der Emma Kabe geb. Albricht in Halle a. S.; 4. des Fleishers Otto Albricht in Halle a. S.; 5. der Minna Bertha Hoffmann geb. Albricht in Leipzig; 6. des Archibald Ernst Albricht in Wehmar eingetragenen Grundstücke: Gemarkung Wehmar.

Kartenblatt 2, Parzelle 57, Häuslerstelle Nr. 45, Wohnhaus mit Hofraum von 2 a 30 qm Größe, mit 72 M. Aupanaswerk;
Kartenblatt 5, Parzelle 19, Wiese, Plan 26, 1/10 Anteil am Planbl. Nr. 22 a, auf der Wiese von 2 Morgen 59 qm, von 12 a Größe, mit 211 Taler Reinertrag.
Grundbesitzerunterrolle Nr. 17, Gebäudeteurale Nr. 45, besteht, sollen diese Grundstücke

am 7. Mai 1921, vormittags 9 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 19, versteigert werden.

Wehmar, den 16. Februar 1921.
Amtsgericht, Abt. 1.

**Wanderer-Fahrräder
Brennabor-Fahrräder
Opel-Fahrräder**
zu billigsten Preisen

Gustav Engel Söhne
Fahrrad-Reparatur-Werkstatt.
Tel. 203.

Persil

wäscht
schneeweiß,
ersetzt Rasenbleiche,
schont und erhält
die Wäsche,
spart Arbeit
Selle u. Kohlen.
Bestes und billigstes
selbsttätiges
Waschmittel
Preis Mk. 4.— das Paket
Henkel & Cie.,
Düsseldorf.

Klein-Kanna

Sonntags, den 19. März,
von 6 Uhr abends und Sonntag,
den 20. März, von 3 Uhr nachm.

großes Preisskalen.
Kantinen-
Chem. Reinigung
Hutwaschanstalt
Fell-Färberei
Fell-Reiniger
Kunststofferei
Handschuh-Färberei
Handschuh-Reinigung
Puffen-Breileri
Annahme:
Hof. Horn, Merseburg,
Gr. Ritterstraße 6.

Licht-Spiele

Freitag, den 18. d. M., 7 1/2 Uhr
das große sensations-Drama
Nirval der Löwenpeiniger!

1. Akt: Im Schlangentub.
2. Akt: Das trag. Sodageistesfest
3. Akt: Die Löwen sind los.
4. Akt: Der Weg des Todes.
In falscher Behandlung!
Kritisches Aufsicht in 3 Akten.
Erstklassige Musik!
2. Platz 2,00 Mark.
1. Platz 3,00 Mark.
Mit vorliegendem Programm
dürfte der verwandte Besucher
auf seine Rechnung kommen.

Flechte

behalten. Rein
gebleicht. Keine
auf dem Herbe. Durch Zuckers
Patent-Medizinale-Selle wurden die
Flechten in 3 Wochen beseitigt. Jede
Seite 10 Zentimeter wert. G. W.
Zuckers-Creme (nicht fettig
und fettlos). In allen Apotheken
Propergen a. Parfumerien erhältlich.



Die Mitgliederbücher

kommen in der Zeit vom 7.—19. März 1921
zur Ausgabe.

Gleichzeitig erfolgt die Ausgabe der auf 6 %
festgesetzten Dividende auf vollzahlte Anteile, und
nach einer Abzug der 10 % Kapitalertragsteuer a. m. d.
S. 3 Abt. 4 d. Ges., sowie die Rückzahlung der Ein-
lagen ausgefallener Genossen.
Für nicht vollzahlte Anteile sind die Mindest-
eingabungen zu leisten.

Merseburger Vereinsbank
einget. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
F. Heyne, Halle a. S.

Herm.-Silber- Häsin u. Junstiere

verkauft Otto Schümmer,
Raudorf.

12 kleine Gänse 10 Zentner Rüben

zu verkaufen
Meißner, Jösch.

Prima Hauslämmer

verkaufst
Ernst Stielor, Gelpelshöh,
Telephon Mücheln Nr. 81.

Lederpantoffel

mit maßig kräftigen Lederböden, Leder-Oberricht, Lederbohle,
vollgepolstert und durchgehend, offeriert zu wirklich
konkurrenzlos billigen Preisen.
Wunder berechnung nur unter Nachnahme.
Lederpantoffel-Versandhaus,
Halle a. S., Steinweg 24, Hof 1. Trepp.

Zum Schulanfang

bringe ich entzündende Neuheiten in
Kinderschürzen
in den verschiedensten Formen und Stoffen.
Ferner unterhalte ich ein sehr großes Lager
Haus-, Wirtschafts-, Biereschürzen
in modernen Formen und guter Verarbeitung.
Sämtliche Stoffe in preisensmäßiger Ausführung.
Beachten Sie bitte meine Fenster.
Markt Nr. 19. G. Hoffmann
Gegr. 1846. Inb.: Bernh. Taltza. Mitglied des Rabatts-Sparver. ins Tel. 464.

Für Ostern!

Das, was Sie seit langem suchen,
bringen wir durch unser heutiges Angebot
preiswerter Artikel:

Schul-Tornister . . . von 4,00 bis 45,00 Mk.
Alten- u. Frühfrühlingsmappen v. 8,00 bis 200,00 Mk.
Belbischein-Sachen . . . von 50 Pfg. bis 60,00 Mk.
u. "Verteemannes" . . . von 8,00 bis 230,00 Mk.
Hand- u. Beinhandschuhen von 3,00 bis 20,00 Mk.
Kinnoleum-Läufer,
Kinnoleum-Läufer,
Größe Auswahl in Wachs- u. Lederbinden,
Wand- u. Leinwandhänger
in feinen Mustern.
Füllhüte und Füllhütchen,
Gummihüte, "Continental",
Sämtliche Sport- und Toilette-Artikel,
"Selbst"-Dauerwäsche,
die beste Wäsche der Gegenwart.
Spielbühnen "Linos", Irrgarten, Benarien,
Garten-, Bier- und Bergarten-Schläuche,
Veranstaltung- und Baukasten aller Art,
sowie sämtliche chirurgische, hygienische u. technische
Gummivaritäten.
Gummiwarenhaus Grähneis Nachf.
Inb.: Hermann & Söhne, Halle a. S.,
Gothaerstr. 20. Merseburg. Fernruf 467.

Rühe und Kalben
begl.
Rühe mit Kalbern
sehr preiswert zum Verkauf bei
Reinh. Geller
Bahnhof-Corsethna.
Guhlfische
in allen Größen empfiehlt
Michael & Otto, Halle a. Saale,
Mansfelder Straße 14.

Einzel-Verkauf
von gutem
Gersten-Ballenstroh
von Donnerstag, den 17. d. M.,
nach 9 Uhr ab auf dem Viehgang
Güter-Straße durch
Breischnneider.
Kleine Anzeigen
haben nachweisbar die besten
Verbreitung in "Merseburger
Korrespondenz".

Friseurgehülfe
gehüht.
Richard Weig. I. Al. III. str. 16.
1 ledig. Gefährteführer
für sofort gesucht
Treblich Nr. 20.
Pufffrau
für Cannabende gesucht
Häuterstraße 32, 1. Et.
Suche zum 1. April 1921 oder
später eine alleinlebende, nicht
zu lange Frau zur Führung
der Wirtschaft.
Otto Röder, Groß
bei Rohbau d. hal.

nüchternes Mädchen
für Haus- und Küchenarbeit.
Hno. uni. 3018 a. d. Exp. d. 91.
Tage 88. er. a. h. 25. par.
für vorläufige gesucht
Häuterstraße 8, 2. Et.
Saub., ehrl. Aufwartung
gehüht. Karlsruher 3.
Junges Mädchen
als Aufwartung für Fortnachts-
abend. Vohndorfer 4, part.

Perfekte Stenotypistin

sofort gesucht für das Büro eines Bankegeschäftes in Ceuna
Angehörig unter 3516 an die Exped. d. Bl.

Treibriemen
v. Dollfs & Helle, Braunschweig
Bedeutende Ledertriebriemen-Fabrik

Geübte Weißstickerinnen
für Loch- und Nischenarbeiten gesucht. Mit Musterarbeit
zu melden bei
G. Hoffmann, Markt 19.

Älteres, erfahrenes Mädchen
vom Lande sucht Stelle als
Stütze in kinderlosem Haushalt
zum 1. April oder später. Nä-
heres die Exped. d. Bl.
**Lohnender
Nebenberdienst!**
Für den Verkauf von Korsetts
wird eine zuverlässige Dame als
Vertreterin
gehüht. Angeh. unter 3501 in
der Exped. d. Bl. abzugeben.
Einem Jungen,
der Eltern aus der Schule kommt,
teilt ein
Gef. Nr. 38.

Kraft-Arbeitsmädchen
zum Rohweben stellt ein
Unter-Wehburg 44.
Mädchen
ehelich und fleißig, von Köchen-
und Kartoffelhandlung bei voller
Beschäftigung den ganzen Tag
gehüht.
Wagner, Günterstraße 13.
Suche zum 1. April 1921 ein
ehrliches, fleißiges Mädchen
aufs Land.
Kümmer, Schortau b. Neumark.

Ein Bund Schürfen
von der Weisenfelder-Cemana-
Grube verloren. Gr. Vieh
abgeh. Dattelsd. Str. 17, 1.
100 Mark Belohnung
denjenigen, der mir meinen
braun und weißgelederten Daub-
hund wiederbringt. Vor An-
kunft mit dem
Dorf Köthen Nr. 15.

Inventuren Bilanzen
Nichtfarb., Ordnen u. Inhaltshaltung rückänd. Bücher
u. der laut Kontrolle, von alle kaufm. Rechnungsbüchern.
Dauernde Buchführung, auch im Abonnement.
Umarbeitung in neuzeitliche Buchführung.
Büchereigenes P. Korge, Merseburg, Schmaltehr 15
Fernsprecher 233. — Komme jederzeit nach auswärts.

Landwirtschaftskammertwahlen!

Von Landwirt F. Schierwagens-Schönwerbe.

Infinitesimal der kommenden Landwirtschaftskammertwahlen ist es notwendig, die Stellungnahme der rechtsfähigen Parteien und die der führenden Parteien des Landbundes unter Berücksichtigung der Besondere...

gegen die Gleichberechtigung der Bauern gewahrt, die in der Parlamentsgeschichte nur noch übertrifft wird durch die Opposition, mit der sie eine ausreichende Entschädigung der Bauern für Verluste verbindet...

Und nun stellt sich ausgerechnet der Kreisbauernrat (der Name passt ausgezeichnet für einen Rittergutbesitzer) von Hellorf zur Infinitesimalstellung hin und sagt: „Wir freuen uns...“

Deutscher Reichstag.

Berlin, 15. März.

Es war gestern eine Sitzung mit merkwürdigen Einzelheiten. Zu Beginn führte der Kommissar Lepi in einer kleinen Anfrage Besondere darüber, daß eine landwirtschaftliche Landbesitzerin, die nach Italien unterwegs war, in Capri...

Bekanntmachung der Reichsregierung

Ertrag ein solches Programm vor, das, wenn es befohlen würde, in der Tat endlich wieder zu einem ordentlichen und geordneten Geschäftsbetrieb führen müßte. Der Wille ergibt sich mit der lebhaftesten Zustimmung aus dem Inhalt der Einträge...

über die berühmte „Internationale Arbeiterzentrale“, deren erstes Organ Lebedow zur Zeit befristet. Es handelt sich um die Zusammenfassung der Arbeiterbewegung in der Welt...

schlige zur Selbstbeschränkung will man bis Ende der Woche tagen und dann die Beratungen abschließen!

Das Gesetz über die Wänderung der Unfallversicherung wurde gestern im sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages zu Ende geführt. In dem Gesetz wird die Zahl der Versicherten auf 14 angesetzt...

Die religiöse Erziehung der Kinder. Im zweimonatlichen Ausschuss des Reichstages wurde gestern, nachdem an Stelle des angeführten Abg. Wahlstein der Demokrat...

Im Ausschuss für die Grundbesitzangelegenheiten wurde gestern die zweite Sitzung des Verhandlungsausschusses über die Grundbesitzangelegenheiten abgehalten. Dr. Bruns hat bringen vor, daß die Grundbesitzangelegenheiten...

Die Einkommensteuerreform. Im Steuerausschuss wurden gestern die Bestimmungen über die Vermehrung der Einkommensteuer für die Einkommensteuer...

Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Session drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts. Das lag unter anderem daran, daß die sozialpolitischen Vertreter häufig meckelten und die...

Städtische Bekanntmachungen für den Kreis Merseburg.

- 100) Unter Abänderung meiner Bekanntmachung vom 23. Februar 1921 wird der...
101) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
102) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
103) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
104) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
105) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
106) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
107) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
108) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
109) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
110) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
111) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
112) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
113) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
114) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
115) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
116) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
117) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
118) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
119) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...
120) Dem öffentlichen Streit für Pferdezug und Pferdetreuen in...



Provinz und Nachbarländer.

Die Freiheit, die sie meinen.

Wiesbaden, 16. März. Der Schlichtungsausschuß hat im Streit auf der Grube Jakob bei Königsee beschlossen, daß die gesamte Belegschaft aus Arbeitern, die beiden Arbeiter-Unionen und Schlichter, die wegen Schlußverweigerung während der Arbeitslosigkeit entlassen waren, aber dann eingestellt sind, sowie die anderen beschäftigt sind. Nach der Verhandlung überließen Bergarbeiter den zummindesten Gewerkschaften überlassen und gingen ihre Entlassung zu unterzeichnen, was die Arbeiter wieder eingestellt werden müssen.

Das dem Eisenhandel abgelehrt wurde.

Von den Gepäde- und Warenprüfungsstellen wurden in Frankfurt im Jahre 1920 260 Eisenstücke im Werte von 3 053 000 M. beschlagnahmt, darunter 932 Zentner Blech im Werte von 372 400 M., 1613 Zentner Gewebe im Werte von 112 840 M., 466 Zentner Feil im Werte von 679 800 M., 489 Zentner Holz im Werte von 36 675 M., 748 Zentner Eisenblech im Werte von 67 320 M., 768 Zentner Eisen im Werte von 92 120 M., 1046 Zentner Blech im Werte von 83 630 M., 290 Zentner Feil im Werte von 290 000 M., 80 Zentner Blech im Werte von 96 000 M., 928 Zentner Eisenblech im Werte von 92 856 M. und 100 Zentner Eisenblech im Werte von 50 000 M.

Süderfelden, 16. März. Eine große Bauwerksgesellschaft für Beschaffung von Erdbeerzartenland hat im Gießhau das langjährige Ausprobieren eine Entschleunigung angenommen, in der man verlangt, den Zergewerkschaften, die im Vorbestand herum sind mit 10 000 Mann den Zergewerkschaften, 10 Prozent mehr zu zahlen, um die Erdbeerzartenland zu verwenden. Um diesen Plan durchzuführen, soll das hiesige Zergewerkschaften auf einer besonderen Versammlung in einem tagungsmittigen Saal ausgeschiedt werden.

Arbeitslosenorganisationen in Weimar.

Während der Veranstaltung des Landtages gab ein großer, wohlorganisierte Zug von Arbeitslosen aus allen größeren Städten Thüringens vor das Landtagsgebäude. Der Zug führte viele Fahnen und Schilder mit der Aufschrift: 'Mehrer mit der Schmach der weissen Haken' mit sich. Dem Führer der Demonstrationen wurde erregte Reden gehalten. Ungefähr 2000 Demonstranten standen gedrängt auf dem Platz und hörten nach dem Wort. Am 17. März, nach Schluß der Sitzung des Landtages, erließen die Arbeiterorganisationen, 10 Prozent mehr zu zahlen, um die Erdbeerzartenland zu verwenden. Um diesen Plan durchzuführen, soll das hiesige Zergewerkschaften auf einer besonderen Versammlung in einem tagungsmittigen Saal ausgeschiedt werden.

Im Laufe der Nachmittagsstunden verarmten sich die mit Mittagessen kommenden Arbeiter in Weimar wieder vor dem Landtagsgebäude. Die Stimmung war äußerst erregt, weil der Landtag die Beschäftigung der Arbeiter nicht zulassen wollte. Die Arbeiter forderten, daß der Landtag die Beschäftigung der Arbeiter nicht zulassen wollte. Die Arbeiter forderten, daß der Landtag die Beschäftigung der Arbeiter nicht zulassen wollte.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Neue Generalkassen.

Wittenberg, 16. März. Das neue Generalkassen sind die Hauptkassen der Arbeiterorganisationen in Weimar. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Kleine Anzeigen.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Gerichtsverhandlungen.

Das Urteil im Anhaltspfad.

Breslau, 14. März. Im Prozeß gegen die drei Angehörigen des ehemaligen Reichswehr wurden am Montag nachmittags das

Sie wollen genau unterrichtet sein!

Das ist selbstverständlich, denn Sie verfolgen alle politischen und beruflichen Vorgänge mit größtem Interesse. Dann ist aber notwendig, daß Sie die Zeitung besitzen, die sich insofern heraushebt, als sie Ihnen die neuesten Nachrichten bringt, die Sie sich insofern heraushebt, als sie Ihnen die neuesten Nachrichten bringt.

Merseburger Korrespondent lesen!

Das ist selbstverständlich, denn Sie verfolgen alle politischen und beruflichen Vorgänge mit größtem Interesse. Dann ist aber notwendig, daß Sie die Zeitung besitzen, die sich insofern heraushebt, als sie Ihnen die neuesten Nachrichten bringt.

Sandel - Verkäufe - Industrie.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren. Die Arbeiterorganisationen in Weimar haben beschlossen, am Mittwoch weiter zu demonstrieren.

Lukinol - schnell, sicher und schmerzlos. Ein Mittel gegen Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Rheuma, Gicht, Neuralgie, Menstrualschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Rheuma, Gicht, Neuralgie, Menstrualschmerzen.

Lassen Sie es nicht erst so weit kommen!

Beachten Sie die Warnungssignale: Jucken der Kopfhaut, Kopfschuppen, Schminke! Beginnen Sie sofort mit einer vernünftigen Haarpflege, wie sie einzig das Javel-System bietet. Javel, das Kratzerwasser, hat sich seit Jahrzehnten bewährt in der Beseitigung von Kopfschuppen und Schminke, in der Verhütung von Haarverlust und vorzeitigem Ergrauen. Das löstige Kopfschuppen, die Kopfhaut werden belebt und artgerecht, das Haar wird und bleibt voll, seidnenweich und gesund. Zur regelmäßigen Kopfschuppen- und vorzeitiger Schuppenbildung, von vorzüglicher Schäumwirkung und großer Reinigungskraft. Jedes einschlägige Geschäft führt Javel und alle anderen Artikel der Extraktur, Ostseebad Kolberg, Pflügel dein Haar, oh' es zu spät! Pflügel dein Haar mit Javel!



Von Freitag, den 11. März bis Freitag, den 18. März

Die große

unser gesamtes Hofen-Lager, über viertausend Stück, zum Sonderverkauf

Reamläre Preise auf den Preislisten bemerkt M. 65,- 75,- 85,- 95,- 110,- 125,- 140,- 165,- 190,- 215,- 225,- 240,- 290,-

Preise der billigen Woche M. 50,- 60,- 70,- 80,- 90,- 100,- 120,- 130,- 140,- 165,- 175,- 190,- 240,-

nach dieser Liste, die Sie beim Einkauf mitbringen wollen

Vertrieb 28.32.

H. Hollenkamp & Co. Leipzig

erstes Herren- Bekleidungs- Geschäft

Edle Reichardt.

Das erste Ehejahr.

Roman von Hans Gees.

30. Fortsetzung.
 „Nun, Herr!“ rief das kleine Mädchen und warf das Messer, mit dem ihre kleinen Hände eben Kartoffel schälten, in die Schüssel.
 „Die gnädige Frau ist schon vor einer halben Stunde fortgegangen.“
 „Gut!“
 Conzida schüttelte verneinend den Kopf. „Nein, fragieren gegangen“, sagte sie mit langem zögerlichen Zögeln, „die gnädige Frau wird um zwei Uhr zum Essen wieder hier sein.“
 „Angemessen, ohne ein Wort zu sprechen, ging Otto in sein Zimmer und legte sich in den weichen Überlehnstuhl.“
 „Sie ging allein, sie wartete nicht einmal mehr, bis er erwachte, nachdem ihn den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht gelassen.“
 „Sie tat wie er — und er brach auf.“
 „Salome? Wachte sie, das er hier wollte? Und war er überwegen gekommen? Er verneinte leicht die Frage. Nein, das sah er nicht an; nicht, wie er gerade, offen; oft hatte er ihre anstreifende Natur als Mangel an weiblichem Reiz empfunden, da sie ihm nicht zu raten gab.“
 „Er konnte seine Ruhe nicht gleich wiederfinden, es blieb in jedem Falle lenkbar, daß sie am frühen Morgen fortließ, besonders da er so allein war. Nun lag er sich leicht gegen die Stirn.“
 „Sie sagte es ihm deutlich, daß sie ohne seine Einwilligung leben konnte, es war die Frage von gelassen; denn wollte sie ihn hintergehen, dann würde sie es anders angefaßt haben, nicht gerade seinen freien Tag wählen.“
 „Aber er würde ihn gerne nachgeht, um sich zu überzeugen, was sie beging.“
 „Er antwortete nicht, wie sehr sie bedrückt war, als sie auf den Straßen dahin schritt, um in den Park zu gelangen, der ihr Südfuß bieten sollte.“
 „Sie sagte das Herz — sie wollte ihn freuen, gewiß, aber sie fragte sich, ob sie nicht zu weit gegangen sei in diesem Punkte.“
 „Und doch hätte sie seine Ruhe, sich überlegen zu lassen, beiseite gelassen, wenn er nicht in der Stimmung war, mit ihr zu plaudern. Selbsterkenntnis hätte ihm die Fuß nur auf ein Wort und Remete bis sich auf die Lippen, weil die ohnmächtige Gierigkeit sie wieder packte. Wie sollte sie ergründen, ob er zu Maline Weinhold ging? Es war ja

berührend genug, seine erlösenden Worte über das Kleine, unbedeutende Mädchen zu hören.“
 „Sie wachte in der klaren Überlegung, die jetzt nicht durch die große und harte Liebe für ihn getrübt war, daß sie ihm ausbleiben würde, und besonders dann, wenn die Liebe zur Verleumdung drängt.“
 „Renate hatte die Mühseligkeit hinter sich gelassen.“
 „Die Straßen traten hier in einem großen Gefilde zusammen, der wie ein Wald wirkte. Sie ging an einem prächtigen, schmiedeeisernen Gitter vorbei, das ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nahm. Sie schritt langsam einmal hin zurück, um die Hand über die kalte geschweißte Stange zu legen, und sah mit einer leisen Neugierde auf die hohen Fenster, vor denen feststehende Gardinen unbenutzt hingen. Das Haus mit der gelben Fassade war ihr noch nie aufgefallen, weil sie diesen Weg zum ersten Male genommen, und sie fragte sich, mer hier kein Baum aufgeschlagen haben könnte. Eine ferne Sehnsucht, auch wieder umgeben von Schönheit zu leben, ohne hässliche Sorgen zu sein, ohne Krüger, überkam sie Alles, was hinter der Straße lag, unter der die kalten geschweißten Stangen, erstreckten ihr kein und wenig anziehend.“
 „Ein breiter Gartenweg umgab das Haus, das gefoltert von den anderen Gebäuden der Stadt stand. An der Nordfront war ein Hügel des Parkes geöffnet. Renate erwiderte einen frommen, lieftosen Vorhang, der ansehnlich zwei große Räume schloß.“
 „Kein Laut, kein Ton menschlichen Lebens drang aus dem Innern der einladenden Villa. Aber sie glaubte, daß solche Ruhe sie wieder ergötzen und helfen möchte, wie sie es nicht gewohnt.“
 „Zimmer nach Zimmer schritt sie aus, sie wollte durch die neuherberbeitete auch auf andere Gedanken kommen, und wie sie in den Park einzutreten, mußte sie an Liebe denken.“
 „In dieser Minute wurden ihre Gedanken abgelenkt, ihre Mitleid erregte; sie merkte, daß ein Augenpaar sie fast in ihrem Wangen sah. Ein Zimmer nach dem nächsten schritt sie aus, sie wollte durch die neuherberbeitete auch auf andere Gedanken kommen, und wie sie in den Park einzutreten, mußte sie an Liebe denken.“
 „In dieser Minute wurden ihre Gedanken abgelenkt, ihre Mitleid erregte; sie merkte, daß ein Augenpaar sie fast in ihrem Wangen sah. Ein Zimmer nach dem nächsten schritt sie aus, sie wollte durch die neuherberbeitete auch auf andere Gedanken kommen, und wie sie in den Park einzutreten, mußte sie an Liebe denken.“

„Wieso?“ Sie sah ihr Gesicht zu ihm, sie wollte ihm gefallen und das kleine Antlitz mit den großen, blauen Augen wirkte auch in einer unbewußten Macht.
 „Weil Sie an meinem Haupte vorbeigegangen sind; ich sah Sie von meinem Zimmer aus eine Minute lang an dem Gitter stehen, und mir war, als müßte sich ein Wunder vollziehen, als müßte die liebliche Frau bei mir eintreten und Sonne und Seiterheit auf mich einströmen. Aber es geschah leider keine Wunder mehr auf dieser Erde, und auch Sie schritten weiter und lächelten sich nicht um den Einfließen, der Ihnen schuldhaft nachschaute.“
 „Wohin Sie dort?“ fragte Renate und wies nach der Richtung, aus der sie gekommen. „Ich wachte das nicht einmal.“
 „Aber ich konnte den Ausdruck nicht wiedersehen, eine Weile mit Ihnen zu plaudern, es trieb mich hinaus. Ich gehe, daß ich mir nicht etwas Zeit und Ruhe zur vernünftigen Überlegung nahm, ich bin Ihnen gefolgt und hoffe, daß Sie mich nicht um sich willen, sondern mit einer Minute die Gnade Ihrer Gegenwart kennen werden.“
 „Seine Worte, die aus überliefertem Drogen kamen, riefen sie zum Mitleid hin und seine Wünsche, in ihrer Gerechtigkeit zu sein, erfüllten sie mit Glück. Das ihr Mann freudvoll fortwärt, ludte ein anderer, ein Mann, der wert schien, von einem Frau geliebt zu werden. Und mit dem Gedanken an die Frau fragte sie sich, weshalb er einjam und allein durch das Leben gehen mochte.“
 „Er mußte jeder Frau gefallen. Sein Auge sah konnte den Ausdruck der Härte tragen, aber sein Gesicht trug alles Scherffe, man sah ein Gesicht, das den Stempel der Güte und des Selbstes auf der Stirn trug.“
 „Doch ich Sie ein Stück begleiten?“ fragte Lohse und schritt schon neben ihr her.“
 „Ja, gern. Ich freue mich.“
 „Das ist lieb von Ihnen. Sie sind gütig.“ Um seinen Mund stand plötzlich ein sanftes Lächeln, eine vernünftige Teil.
 „Aber, Herr Professor!“ Renate schaute lachend die starke Mittel gefolgt, daß sie in seine Gewalt nahm. „Sie sprechen, als erwiese ich Ihnen eine Gnade, und Ihnen heißt es gewiß nicht an Gesichtlich, wenn Sie überhaupt Gerechtigkeit finden.“
 „Ich kann nicht behaupten, daß ich Sie nicht geliebt habe. Ich möchte für mich, wollte einjam leben, bis ich Sie geliebt habe, Frau Renate. Können Sie mit mein freudvoll Gesicht nicht über“, fuhr er ruhig und blühend fort, als er die beide Seite in ihr Gesicht schlugen. (Fortsetzung folgt.)

Anzeigen.
 Für die uns zur Konfirmation unserer Tochter **Elise** erwiesenen Aufmerksamkeit sagen herzlichen Dank
Rudolf Wichmann u. Frau
 Martha geb. Denke.

Für die zahlreichen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter **Elisabeth** sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
Curt Krehahn u. Frau
 Lydia geb. Seifarth.

Für die vielen Aufmerksamkeit und Glückwünsche zur Konfirmation unseres Sohnes
herzlichen Dank!
Familie Busch, Wien-Rössen,
 Kolonie-Gothaus.

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche zur Konfirmation meines Sohnes **Paul** sagen wir allen herzlichsten Dank.
 Merseburg, den 16. März 1921.
Wwe. Antonie Weidemann
 nebst Sohn.

Für die uns zur Konfirmation erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir allen herzlichsten Dank.
Rich. Fuß u. Frau.

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche zur Konfirmation unserer Tochter **Martha** sagen wir herzlichsten Dank.
 16. März 1921.
Karl Horn und Frau.

Für die vielen Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter **Martha** sagen wir herzlichsten Dank.
 16. März 1921.
Karl Horn und Frau.

Dank.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Grossmutter
Friederike Book
 sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.
 Spergan, den 16. März 1921.
Familie Karl Wagner.

Für die uns zur Konfirmation unseres Sohnes
Erich erwiesenen Aufmerksamkeit danken wir herzlichst
 Merseburg, den 15. 3. 21.
Helmut Sisch und Frau.

Alder-Verpachtung.
 Montag, den 21. März d. J., nachm. 5 Uhr, findet im Rindernerschen Gasthaus zu Corbetta bei Merseburg die Verpachtung von ca. 88 Morgen Alder, der Frau Wwe. Koch, dieselbe, gelegen, auf Schloßberg zur Gemeinde, auf sechs aneinanderfolgenden Jahren öffentlich meistbietend statt. Der Alder wird in 2 Schichten geteilt, aber in ansen dem 1. 4. bzw. 1. 10. 1921 ab verpachtet.
 21. Franke, beid. Auktionator

Für die uns zur Konfirmation unseres Sohnes **Willy** erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
 Merseburg, d. 14. März 1921.
Karl Sternberg und Frau.

Freiwillige Versteigerung.
 Montag, den 21. März 1921, nachm. 3 Uhr verleiht in Corbetta bei Rindernerschen Gasthaus die Verpachtung von ca. 88 Morgen Alder, der Frau Wwe. Koch, dieselbe, gelegen, auf Schloßberg zur Gemeinde, auf sechs aneinanderfolgenden Jahren öffentlich meistbietend statt. Der Alder wird in 2 Schichten geteilt, aber in ansen dem 1. 4. bzw. 1. 10. 1921 ab verpachtet.
 21. Franke, beid. Auktionator

Für die zahlreichen Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter **Stebich** danken wir herzlich.
 Merseburg, 16. 3. 1921.
Otto Uhlmann und Frau.

Steinbachs
Waschextrakt 3 Spaten
Spatenkernselle

Für die zahlreichen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation unseres Sohnes **Willy** danken wir herzlich.
 Merseburg, d. 16. März 1921.
Otto Uhlmann und Frau,
 Seibentempel 7.

sind wieder in **altbekanntere Güte** in allen einschlägigen Geschäften zu haben. Man achte auf die **Schutzmarke!**
F. E. Steinbach, Leipzig.

Statt besonderer Meldung.
 Dienstag abend 5 1/2 Uhr entschlief sanft nach längerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester und Schwägerin
Marie Batomsky
 geb. Fiege
 im 30. Lebensjahre.
 Liebetoten bitten um stillen Beileid
Mar Batomsky und Kinder
 nebst allen Angehörigen.
 Merseburg, Koonstraße 19.
 Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr vor der Sühld. Friedhofsanlage aus statt.
 Sondernächste Kranzgebete bitte Koonstraße 19 abzugeben.

Todes-Anzeige.
 Heute vormittag 4 1/2 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater, der Anwalt
Goiffried Kurth
 im Alter von 68 Jahren.
 In tiefem Schmerz die trauernden Hinterbliebenen
Wwe. Marie Kurth
 Hans Kübler nebst allen Angehörigen.
 3 Söhne, den 14. März 1921.
 Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Kinder-Klappwagen
 billig zu verkaufen
 Groß, Karlsrufer 10.
Torpedo
 modernste
Schreibmaschine
 Vergrößerung:
Gustav Engel Söhne, Merseburg.
 Tel. 203.

Gute u. preiswerte Zigarren
Consul, Ort-Größe 875 in Kistchen zu 50 Stück.
 Rein überseeischer Tabak, großes Format, welder Brand
illustrierte Preisliste Nr. 22.
 über Zigarren in allen Preislagen, Rauchtabak (besonders leistungsfähig), Zigarren aller Sorten, **Shag- und Kautabak** vollständig kostenfrei.
Wiederverkäufer verlangen Sonderpreise!
Wilhelm Sauerbier, Leipzig, Kohlgartenstr. 10
 Tabakwarenhandlung, eigenes Büro und Trockenebene mit drei Tabakstempelgeräten.
 Fernspr. 7301, 1949. Tel.-Adr. **Zigarren, Leipzig** Vertriebsstellen für alle Bezugsgebiete

Ein gut erhaltenes
Herren-Fahrrad
 mit Freilauf zu verkaufen
 Werderstraße Nr. 1.
Herren- od. Dam.-Fahrrad
 mit oder ohne Verkleidung (auch defekt) gefast. Angeb. unter 8024 an die Exp. d. Bl.
 Orts, Kinderwagen, ein Handkarren mit und junges Kind zu verkaufen.
 Preisverhöher, Weiße Mauer 8, Weidlich-Bar rechts, Wohnhaus 2.
2 1/2 Leiterwagen
 zu verkaufen
 Gröppner Str. 10

Der Panzer-Kragen
 extra dicke Dauerwäsche
Max Käther, Schmale Strasse 21.

Freiwillige Auktion.
 Donnerstag, den 17. März, vormittags 10 Uhr werde ich „Hilfsmittel der“ öffentlich, feilschende Gegenstände, hiermit meistbietend gegen Verzahlung veräußern als:
 1 Spielstuhle (Eich), 1 Büffel, 1 Redens, 1 Stauschleife, 4 Lederhosen, 1 Schlafsimmer-Einrichtung, 1 Schrank, 2 Bettstellen mit Matratze, 1 Weichstuhl mit Marmortoppe, 2 Nachtschilde und Stühle (Schöpfungsmaler zu 1 200 Mk. zu 2 400 Mk. und 1 gebr. Nähmaschine 1 und 2 sind noch nicht gebrucht
Hilmer Franke, Auktionator.

Besseres möbl. Zimmer
 ist möglichst sofort zu mieten
 nebst Angabe unter 3808 an die Exp. d. Bl.
Einiges Ohr-paar nach sofort
einfach möbl. Zimmer
 mit Kochgelegenheit für 1. 4. zu mieten gefast. Werte Angeb. unter 3815 an die Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
 mit od. ohne Pension gegen zur
 Bezahlung sofort oder ab 1. 4. zu mieten gefast. Werte Angeb. unter 3815 an die Exp. d. Bl.

brauner Damen-Hut
 zu verkaufen
 2 Paar **Stiefeln**,
 Gr. 27 u. 28, sind zu verkaufen
 Straße 1, 2. Tr.
2 Paar Militär-Schmuckstücke,
 Gr. 28, zu verkaufen
 Unter-Altenburg 22, part.

Damen-Stiefel
 (Größe 38), Preis 85 Mark, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.
Mignon-Jahresmaschine, Vieervielfältigungsapparat „Dyalograph“
Schreibbüro, 30-Blätter-Büro
Reibeschreibapparat, Weidlich, 4 Herrenschnitz (er. lat. Fig.) Güte, Größe (Gr. 41), zu verkaufen
 Altmarkt 38.

Versch. Wirtschaftsgegenstände
 von 5 Uhr nachm. zu verkaufen
 Seifstraße 6, part.
Pianino
 zu verkaufen. Zu erf. d. Bl.
Gute Milchziege
 mit 2 Kümmern zu verkaufen.
 Alte Meisel, Hauptstr. 28.
Blauer Wiener-Zucht-Kanarienvogel
 am Sonntag zu verkaufen
 Wall 1007 Str. 27.

